

Artikel vom 30.05.2022

Kreisverband

Ganztägiger Betreuungsanspruch für Grundschüler?!



Ganztägiger Betreuungsanspruch für Grundschüler?!

*CSU LÄSST SICH IM GRÜNEN KLASSENZIMMER
„BESCHULEN“*

Sichtlich wohl fühlte sich der ehemalige Berufsschullehrer CSU-Kreisrat Gernot Winter als er im Rahmen einer kombinierten Fraktionssitzung aus CSU-Kreistagsfraktion und Großheubacher CSU-Gemeinderatsfraktion „vor seiner Klasse“ stand. Er berichtete aus der Klausurtagung des Jugendhilfeplanungsausschuss, die unlängst im Landratsamt stattfand. Neben Themen wie die Situation und Beschulung aus der Ukraine geflüchteter Kinder und Jugendlicher oder Überlegungen zu einer neu einzurichtenden Beratungs- und Präventionsstelle für Kinder und Jugendliche, die von sexueller und sexualisierter Gewalt betroffen sind, wurde über den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschüler diskutiert.

Während die Einrichtung von für die Eltern kostenfreien Ganztagesklassen sowie die

kostenpflichtige Betreuung im Schülerhort der gesetzlichen Forderung genügen werden, ist die sogenannte Mittagsbetreuung, die nur wenige Stunden pro Tag abdeckt, derzeit „hinter den Kulissen“ in bzw. zwischen den Staatsministerien für Unterricht und Kultus sowie für Familie, Arbeit und Soziales stark in der Diskussion. Winter legte dar, dass auch die Qualifikation des betreuenden Personals noch nicht völlig geklärt sei. Erzieherinnen und Kinderpfleger bzw. pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte erfüllen auf jeden Fall voll die Anforderungen. „Ob später auch Tagesmütter für die Betreuung herangezogen werden dürfen, ist derzeit noch unklar. Da in den pädagogischen und erzieherischen Berufen – wie fast überall – großer Fachkräftemangel herrscht, müssen wir über neue Wege der Qualifizierung und Nachqualifizierung nicht nur nachdenken, sondern diese auch aktiv fördern.“, so Winter.

Die Sitzung fand im neu errichteten „grünen Klassenzimmer“ an der Grund- und Mittelschule Großheubach statt. Als Großheubacher Bürgermeister informierte Gernot Winter kurz über den neuen Freiluft-Klassenraum, der am 2. Juni im Rahmen eines Schulfestes eingeweiht werden wird und dann nach den Pfingstferien genutzt werden kann. Für den sogenannten Frontalunterricht wurde eine ausrangierte „gute alte Tafel“ angebracht, die der Ex-Lehrer gleich mit der Kreide bewaffnet beschrieb. „Er kann es noch!“, konstatierte Dietmar Fieger, CSU-Kreistagsmitglied und Obernburgs Bürgermeister. Der Abend klang aus in der „Summer Lounge“ beim 2. Gutshof-Festival am Roßhof in Großheubach; bei stimmungsvoller Musik von DJ Mac fühlten sich die Kreis- und Gemeinderäte sichtlich wohl.